

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 3904/2022**

---

**Tagesordnungspunkt**

Schenkung einer Sammlung Glasplattennegative aus dem Bestand des Landkreises Greiz und hier der Staatlichen Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz im Sommerpalais an die Stadt Greiz

| Beratungsfolge                         | Art | Termin     | Abstimmung |
|--|-----|------------|------------|
| Ausschuss für Schule, Kultur und Sport | Ö   | 02.03.2022 |            |

**Beschlussvorschlag**

1. Der Schenkung einer Sammlung Glasplattennegative aus dem Bestand des Landkreises Greiz und hier der Staatlichen Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz im Sommerpalais an die Stadt Greiz wird zugestimmt.

2. Dem Vertrag, der als Anlage beigefügt ist, wird zugestimmt.

Martina Schweinsburg

## **1. Problem und Regelungsbedürfnis**

Im Sommerpalais befindet sich ein, zu einem unbekanntem Zeitpunkt, eingelagerter Bestand an Glasplattennegativen, die wahrscheinlich aus einem privaten Greizer Fotoatelier, das um 1900 betrieben wurde, stammen. Dem Vernehmen nach waren die Kartons nach Auflösung des Fotoateliers zur Entsorgung vorgesehen, wurden dann aber geborgen und sind der heutigen Staatlichen Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz im Sommerpalais in Greiz übergeben worden.

Es handelt sich um etwa 200 Kartons in der Größe von 17 cm x 13 cm x 3 cm, mit jeweils etwa 10 belichteten Glasplattennegativen, vor allen mit Aufnahmen von Personen (wohl Bürger/innen der Stadt Greiz und Umgebung). Im Rahmen einer ABM-Maßnahme wurden die Beschriftungen erfasst und von einem Teil der Glasplatten die fotografierten Personen aufgelistet (Anlage 1).

Der Bestand ist nicht inventarisiert. Diese Sammlung gehört nicht in das Portfolio des Sommerpalais und wird somit nicht für die museale Arbeit genutzt.

Im Rahmen einer Sammlungsreinigung wird die Abgabe an das Museum der Stadt Greiz vorgeschlagen, da dort ortsgeschichtliche Themen behandelt werden und die Sammlung in der Museumsarbeit gewürdigt werden kann.

Herr Koch, als Leiter der Greizer Museen, ist mit einer Übernahme einverstanden, zumal er bereits über Ausstattungsstücke des mutmaßlich in Frage kommenden Fotoateliers verfügt.

Eine finanzielle Einordnung dieser historische Glasplattennegative ist äußerst schwierig und im vorliegende Fall nach unserer Meinung auch nicht ausschlaggebend, da der ideelle Wert für die Greizer Stadtgeschichte entscheidend ist und unbedingt erhalten bleiben sollte.

## **2. Lösung**

Die vorhandenen Glasplattennegative werden unentgeltlich an die Stadt Greiz übergeben. Es wird ein Vertrag geschlossen, der den Eigentumsübergang regelt. Der Vertrag ist als Anlage 2 der Vorlage beigelegt.

## **3. Alternative**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport lehnt die unentgeltliche Übergabe und den diesbezüglichen Vertrag ab.

Damit geht das Eigentum der Glasplattennegative nicht an die Stadt Greiz über.

### Anlagen

Anlage 1 – Auflistung der Glasplattennegative

Anlage 2 - Schenkungsvertrag

